



## Bauminister Lies überreicht Förderbescheid für Tagesaufenthaltsstätte in Emden

Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ hat Bauminister Olaf Lies heute (Freitag) der Stadt Emden einen Förderbescheid übergeben. Gefördert wird das Projekt „Tagesaufenthaltsstätte“ mit einer Summe von 326.000 Euro. Der Tagesaufenthalt wird vom Synodalverband Nördliches Ostfriesland im Auftrag der Stadt Emden betrieben. Als Kooperationsprojekt beteiligen sich Stadt und Synodalverband mit jeweils etwa 36.000€ an der Sanierung.

Der Tagesaufenthalt wird barrierefrei umgebaut und saniert. Er ist ein Treffpunkt für umherziehende Obdachlose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen und dient zur sozialen und psychosozialen Beratung und Betreuung, Kontaktpflege sowie Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten. Die Mitmach-Werkstatt und gemeinsame Veranstaltungen bauen Barrieren ab und fördern die Teilhabe und gesellschaftliche Integration im Quartier.

Bauminister **Olaf Lies**: „Wir haben ein ganzes Bündel von Maßnahmen und Programmen, mit dem wir Städte und Gemeinden beim Thema Wohnen unterstützen.. Niedersachsen ist lebenswert und schön und wir wollen, dass das so bleibt und sich unsere Bürgerinnen und Bürger in unseren Städten zu Hause fühlen. Deshalb ist es so wichtig, die Kommunen beim Bau von Stadtteilzentren, Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Bürgerhäusern oder Kultur- und Bildungszentren zu unterstützen. Erster Stadtrat Stadt Emden, **Horst Jahnke**: „Ich freue mich über die hervorragende Unterstützung seitens des Landes im Sanierungsgebiet Port Arthur Transval. Dies ist neben der Sanierung des Jugendzentrums „Alte Post“ schon das zweite Projekt, das zusätzlich zu den Mitteln aus der Städtebauförderung im Gebiet zur positiven sozialen Entwicklung beitragen kann“. Mit dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ leisten das Land und der Bund einen Beitrag dafür, die gesellschaftliche Integration und den sozialen Zusammenhalt in Stadt- und Ortsteilen zu stärken und die Lebensqualität vor Ort spürbar zu verbessern. Damit bauen wir Zukunft!“

### Hintergrund:

Für das Bund-Länder-Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ hat Niedersachsen insgesamt 20 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 22,54 Millionen Euro vorgeschlagen. Die Projekte sollen einen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt und die soziale Integration in ihren Quartieren leisten. Die Projekte zur sozialen Integration werden mit einem Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe

<p>PI 2019 Sabine Schlemmer-Kaune Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover</p>	<p>Tel.: (0511) 120-3426 Mobil: 0171 1853208</p>	<p><a href="http://www.umwelt.niedersachsen.de">www.umwelt.niedersachsen.de</a> Twitter: <a href="https://twitter.com/NdsUmwelt">@NdsUmwelt</a> E-Mail: <a href="mailto:sabine.schlemmer-kaune@mu.niedersachsen.de">sabine.schlemmer-kaune@mu.niedersachsen.de</a></p>
---	--	--

von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt, so dass die Kommunen nur einen Eigenanteil von rd. zehn Prozent aufbringen müssen.

PI 2019 Sabine Schlemmer-Kaune Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-3426 Mobil: 0171 1853208	<a href="http://www.umwelt.niedersachsen.de">www.umwelt.niedersachsen.de</a> Twitter: <a href="https://twitter.com/NdsUmwelt">@NdsUmwelt</a> E-Mail: <a href="mailto:sabine.schlemmer-kaune@mu.niedersachsen.de">sabine.schlemmer-kaune@mu.niedersachsen.de</a>
---	--	---